

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von VidiGusto

Stand: Januar 2026

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Herausgeber der App „VidiGusto“ (nachfolgend „Anbieter“).

Robert Hein, Oher Weg 67, 21465 Reinbek, Deutschland - support@vidigusto.com

2. Mit der Installation und Nutzung der App stimmt der Nutzer diesen AGB zu.
3. Die App wird technisch auf Servern von **Render.com** bereitgestellt. Der Serverstandort wurde auf **Frankfurt (Deutschland)** festgelegt, um europäische Standards bei der Datenübertragung zu gewährleisten.

§ 2 Leistungsgegenstand

1. VidiGusto ist eine Unterhaltungs-App, die basierend auf Nutzerinteraktionen („Swipes“) und künstlicher Intelligenz Filmempfehlungen generiert.
2. Die App bietet Funktionen zur Verwaltung einer persönlichen Filmliste („Library“) sowie einen „Party Mode“ zur Gruppenabstimmung.
3. Die angezeigten Inhalte (z.B. Filmtitel, Verfügbarkeit bei Streaming-Diensten) passen sich automatisch an die vom Gerät erkannte Region des Nutzers an.

§ 3 Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) & Änderungsvorbehalt

1. Die App integriert fortschrittliche KI-Modelle (derzeit u.a. Google Gemini) zur Analyse von Filmgeschmäckern.
2. **Technologie- und Kostenanpassung:** Um die wirtschaftliche Tragfähigkeit der App dauerhaft zu sichern und auf Preisschwankungen am Markt für KI-Schnittstellen (APIs) reagieren zu können, behält sich der Anbieter ausdrücklich das Recht vor:
 - Das zugrundeliegende KI-Modell jederzeit zu wechseln oder durch eine andere Technologie zu ersetzen.
 - Die Frequenz, Länge oder Detailtiefe der KI-Antworten anzupassen.
3. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die Beibehaltung eines spezifischen KI-Modells oder einer bestimmten Antwortqualität, sofern die grundlegende Funktionalität der Filmempfehlung erhalten bleibt.

§ 4 Virtuelle Währung („Credits“)

1. Die App nutzt „Credits“ (oder „Popcorn“) als virtuelle Währungseinheit zur Steuerung der KI-Nutzung.
2. Credits sind reine Nutzungslizenzen innerhalb der App. Sie stellen kein E-Geld dar und können nicht in reale Währung umgetauscht oder ausgezahlt werden.

§ 5 Premium-Funktionen, In-App-Käufe & RevenueCat

1. **Kaufabwicklung:** Der Erwerb von Premium-Funktionen („Unlimited Popcorn“) erfolgt als In-App-Kauf. Die technische Abwicklung und Verwaltung der Käufe erfolgt über den Dienstleister **RevenueCat**.
2. **Vertragspartner:** Der Kaufvertrag kommt ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen App-Store-Betreiber (Apple App Store oder Google Play Store) zustande. Es gelten die dortigen Zahlungs- und Nutzungsbedingungen.
3. **Leistungsumfang des einmaligen Premium-Kaufs:** Der Erwerb des Pakets „Unlimited Popcorn“ hebt die zum Zeitpunkt des Kaufs bestehenden Limitierungen auf (z.B. unbegrenzte Swipes, kostenlose Gruppen-Matches).
4. **Ausschluss zukünftiger Abo-Inhalte:** Der Anbieter plant die Einführung weiterführender Funktionen (z.B. tiefergehende KI-Analysen, Chat-Funktionen), die hohe laufende Betriebskosten verursachen. **Diese zukünftigen Funktionen sind ausdrücklich NICHT Teil des einmaligen „Unlimited Popcorn“-Kaufs.** Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese neuen Funktionen exklusiv im Rahmen eines wiederkehrenden Abonnements (Subscription) anzubieten.

§ 6 Haftung & Gewährleistung

1. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der von der KI generierten Empfehlungen oder der Daten von Drittanbietern (z.B. Streaming-Verfügbarkeiten via TMDB).
2. Der Anbieter haftet unbeschränkt nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

§ 7 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

§ 8 Widerrufsrecht

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger (z.B. einer CD oder DVD) geliefert werden, vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie

1. ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und
2. Ihre Kenntnis davon bestätigt, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.